



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2900 Exemplare E-Mail: info@vg-pleissenau.de
Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“, Treben, der Gemeinschaftsvorsitzende
Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: info@nico-partner.de
Das Amtsblatt der VG „Pleißenau“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenau“ erworben werden.

23. Jahrgang

1. April 2015

Ausgabe 03



*Ein frohes Osterfest, erholsame Feiertage und einen fleißigen Osterhasen
wünschen die Bürgermeister und das Team der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenau“
allen Bürgerinnen und Bürgern.*

Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.04.2015. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20.04.2015.

– Amtlicher Teil –

VG „Pleißenaue“

Bekanntmachung

In der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung am 25. Februar 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 05/2015

Der Gemeinschaftsrat der VG „Pleißenaue“ beschließt die Niederschrift der öffentlichen Gemeinschaftsversammlung vom 26.11.2014.

Abstimmergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung:	14
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 06/2015

Der Gemeinschaftsrat der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ beschließt über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss-Nr. 07/2015

Der Gemeinschaftsrat der VG „Pleißenaue“ beschließt

1. Die Anschaffung eines Zeiterfassungssystems der Firma ISGUS zu einem Gesamtpreis von 4.325,65 € zzgl. Installationskosten von ca. 1.000,00 €.
2. Weiterhin wird als Systemvoraussetzung die Installation eines Servers durch die Fa. Jahn IT-Dienstleistungen mit einem Gesamtpreis von 656,88 € beauftragt.

Abstimmergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung:	14
davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-

Beschluss-Nr. 08/2015

Der Gemeinschaftsrat der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ beschließt, von einer Ausschreibung der Stelle des Gemeinschaftsvorsitzenden abzusehen und damit allein den bisherigen Gemeinschaftsvorsitzenden zur Wahl zu stellen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen

gez. Melzer
Vorsitzender

Gemeinde Gerstenberg

Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 3. März 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 15/2015

Der Gemeinderat Gerstenberg beschließt über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss Nr. 16/2015

Der Gemeinderat Gerstenberg beschließt die Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes mit Begründung einschließlich Umweltbericht.

Der Gemeinderat Gerstenberg beschließt die öffentliche Auslegung des Planentwurfes in der Zeit vom 13.04.2015 – 15.05.2015 entsprechend den Vorgaben des Baugesetzbuches.

Die Auslegung der Unterlagen ist ortsüblich bekannt zu machen.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist entsprechend der Vorgaben des Baugesetzbuches durchzuführen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	2

gez. Schröder
Bürgermeister

Bekanntmachung

Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg zur öffentlichen Auslegung des ENTWURFS des Flächennutzungsplans gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 03.03.2015 (Beschluss Nr. 16/2015) den Entwurf des Flächennutzungsplanes Gerstenberg mit der Begründung einschließlich Anlagen (Stand: 02/2015) und den Umweltbericht (Stand: 05.02.2015) gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes Gerstenberg einschließlich Begründung und Umweltbericht liegen in der Zeit

vom 13.04.2015 bis zum 15.05.2015

in der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben, im Zimmer des **Vorsitzenden, Herrn Melzer**, innerhalb der Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch,

Donnerstag 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Dienstag 09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:30 Uhr

(außer sonn- und feiertags)

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Darüber hinaus können die Unterlagen während des o. g. Auslegungszeitraums auch im Gemeindeamt Gerstenberg, Luckaer Straße 52, 04617 Gerstenberg, während der Sprechstunde des Bürgermeisters, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, eingesehen werden.

Abweichende Terminvereinbarungen zur Einsichtnahme innerhalb der Dienststunden der Verwaltung sind in Absprache mit **Frau Fischer, Telefonnummer: 034343 703-0**, möglich.

Neben dem Entwurf des Flächennutzungsplanes einschließlich des nach Maßgabe der Anlage 1 zum BauGB u. a. nach den Umweltschutzgütern i.S. des § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB gegliederten Umweltberichtes sind folgende Dokumente verfügbar, die umweltbezogene Informationen enthalten:

Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange mit Umweltbezug.

Hierbei handelt es sich um die nachfolgend aufgeführten umweltbezogenen Informationen der ebenfalls nachfolgend genannten Behörden und Träger öffentlicher Belange:

Schutzgebiete

- Der Bereich des Festplatzes liegt im Bereich des Vorranggebietes FS-12 „Gerstenbachaue bei Gerstenberg“, von Ausweisungen für bauliche Anlagen sollte hier abgesehen werden (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).
- Die ausgewiesenen Baugebiete im Bereich des vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebietes des Gerstenbaches stehen im Widerspruch zum Wasserrecht und sind entsprechend zu ändern/sind unzulässig - § 78 WHG (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014, Stellungnahme LRA Altenburger Land vom 13.08.2014).
- Der westliche Teil des Gemeindegebietes liegt im Landschaftsschutzgebiet „Kohrener Land“. Es ist zu prüfen, ob die Planungen zur weiteren städtebaulichen Entwicklung den Bestimmungen des § 56 b ThürNatG entgegenstehen - Verbot der Errichtung von baulichen Anlagen auf nicht schon baulich genutzten Grundstücken (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).
- Rechtskräftig bestehende Schutzgebiete sowie kartierte gesetzlich geschützte Biotope sind nachrichtlich in die Darstellung des FNP zu übernehmen. (Stellungnahme LRA Altenburger Land vom 13.08.2014).

Immissionschutz

- Im Flächennutzungsplan sind die unterschiedlichen Bauflächen so anzuordnen, dass schädliche Umwelteinwirkungen auf die dem Wohnen dienenden sowie

sonstigen schutzbedürftigen Gebiete soweit wie möglich vermieden werden, so:

- beinhaltet die unmittelbare Nachbarschaft der ausgewiesenen Gewerbegebietsfläche „Altstandort Stallanlage“ und der nördlich angrenzenden Wohngebietsfläche immissionsrechtliche Nutzungskonflikte (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014),
- ist in den weiteren, aus der Flächennutzungsplanung entwickelten Planungen anzustreben, dass die schalltechnischen Orientierungswerte gemäß Beiblatt 1 DIN 18005-1 „Schallschutz im Städtebau“ eingehalten und unterschritten werden, um den angemessenen Schutz vor Lärmbelastigungen zu erfüllen. Im Einzelfall kann auch eine Orientierung am Beurteilungsstandard der 16. BImSchV erfolgen. (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014),
- ist der rechnerische Nachweis der Einhaltung der schalltechnischen Orientierungswerte der DIN 18 005 für Wohn- und gemischte Bauflächen an Landstraßen I. und II. Ordnung und an den Schienenwegen zu erbringen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014),
- dürfen zum Schutz vor elektromagnetischen Feldern die Mindestabstände nach der 26. BImSchV zwischen Hochspannungsfreileitungen sowie Wohnbebauungen und anderen schutzbedürftigen Einrichtungen, die dem längeren Aufenthalt von Menschen dienen, nicht unterschritten werden (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014),
- sind zum Schutz vor elektromagnetischen Feldern Mindestabstände zwischen Hochspannungsfreileitungen sowie Gebäuden und Grundstücken, die nicht nur zum ständigen Aufenthalt von Menschen dienen, zu berücksichtigen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).
- Das Gemeindegebiet von Gerstenberg liegt im Ausdehnungsbereich des Schutzbereiches von Flugsicherungsanlagen. Deshalb wird empfohlen, bei der Bauleitplanung das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung als Träger öffentlicher Belange einzubeziehen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).

Artenschutz

- Die wertvollen Biotopflächen innerhalb des Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes sind zu identifizieren und Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege vorzusehen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).

Ausgleich:

- Es ist ein Ausgleichsflächenkonzept zu erarbeiten, auf dessen Grundlage Ausgleichsflächen darzustellen sind. Der Verweis auf entsprechende Regelungen später aufzustellender Bebauungspläne genügt nicht den gesetzlichen Anforderungen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).

>>>>>

- Auf der Grundlage des Landschaftsplanes und in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde ist ein Konzept zur Vermeidung und zum Ausgleich zu erarbeiten. Die betreffenden Maßnahmen sind in der Planzeichnung entsprechend darzustellen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).
- In der Begründung sind die Ausgleichsmaßnahmen einzeln grob zu erläutern, dabei sollte nur auf flächennutzungsrelevante Sachverhalte eingegangen werden (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).
- Ggf. vorgesehene Maßnahmen zur Schaffung erosionsmindernder Strukturen sollten als lineare Ausgleichsmaßnahmen dargestellt werden, auch die Darstellung weiterer vorgesehener Maßnahmen (z. B. Ergänzung des lückigen Röhrichtsaaumes an der alten Kiesgrube) sollten als Ausgleichsmaßnahmen dargestellt werden (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).

Landschaftsplanung

- Die Inhalte der Landschaftsplanung sind bei der Aufstellung des Flächennutzungsplanes zu berücksichtigen. Für das Gemeindegebiet Gerstenberg liegt ein Landschaftsplan vor (Stellungnahme LRA Altenburger Land vom 13.08.2014).
- Die Darstellung der öffentlichen Grünflächen in der Gerstenbachaue ist zu überprüfen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).
- Für die Belange des Umweltschutzes ist nach § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen und es ist ein Umweltbericht nach § 2a Nr. 2 BauGB zu erarbeiten. (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014, Stellungnahme LRA Altenburger Land vom 13.08.2014).

Altlastenverdacht

- Für die Ausweisung von baulichen Nutzungen von Böden, die erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind, sind Gefährdungsabschätzungen erforderlich. In die Begründung zum Flächennutzungsplan sind entsprechende Angaben aufzunehmen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014). Die beabsichtigte Ausweisung von Wohnbau- und gemischten Bauflächen wird durch die bekannten Altlastenverdachtsflächen nicht beeinträchtigt (Stellungnahme LRA Altenburger Land vom 13.08.2014).

Eingriffe

- Im Umweltbericht sind die konkret geplanten Vorhaben (Neuausweisungen) anzugeben, dabei sind Angaben zur Art und zum Umfang des Vorhabens zu machen. Der Bedarf an Grund und Boden und der Standort sind konkret zu benennen, es wird eine Tabellenform vorgeschlagen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).
- Im Umweltbericht sind standortbezogene Prognoseaussagen zum zu erwartenden Umweltzustand zu treffen, die Aussagen sollen sich auf flächennutzungsrelevante Angaben beschränken (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).

- Es ist eine Standortalternativenprüfung für Neuausweisungen nach objektiven Kriterien vorzunehmen. Es wird eine Tabellenform vorgeschlagen (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014).
- Für die umfangreichen Neuausweisungen von Wohnbauflächen fehlt eine Bedarfsbegründung (Stellungnahme des TLVA vom 12.08.2014 Stellungnahme LRA Altenburger Land vom 13.08.2014).
- Bei der Planung von landschaftspflegerischen Maßnahmen ist zu beachten, dass Anpflanzungen von Gehölzen in Leitungsschutzstreifen nicht gestattet sind (Stellungnahme MITNETZ Strom GmbH vom 09.07.2014).
- Für Abwasserleitungen sind Schutzstreifen auszuweisen. Schutzstreifen sind von Bewuchs, der die Instandhaltung der Leitungen beeinträchtigt, freizuhalten (Stellungnahme WABA vom 28.07.2014).

Gewässerschutz

- Es sind Aussagen zu Fließgewässern zu ergänzen und es ist ein ausreichender Handlungsspielraum für die Umsetzung der Anforderungen der WRRL aufzunehmen, ein Bezug zur Gemeinschaftsplanung der Stadt Altenburg für ein Gewässerentwicklungs- und Hochwasserschutzkonzept ist aufzunehmen (Stellungnahme LRA Altenburger Land vom 13.08.2014).

Kultur- und Sachgüter

- Stellungnahme des LRA Altenburger Land, Untere Denkmalschutzbehörde, vom 13.08.2014 mit Ergänzungen zu den bereits im Vorentwurf enthaltenen Denkmälern und dem Hinweis auf die Einholung der Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Weimar.
- Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Weimar vom 26.08.2014 mit Angaben zu archäologischen Relevanzbereichen, und mit dem Hinweis, dass die Wehranlage Kirchberg als eingetragenes Bodendenkmal nicht gefährdet werden darf.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gerstenberg, den 17.03.2015

Schröder

Schröder
Bürgermeister



Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 140 | Weimarplatz 4 | 99423 Weimar
Telefon: 0361 3773-7807 | Geschäftszeichen: 140-1254-17-20/13 ABG

Weimar, 02.03.2015

Öffentliche Bekanntmachung

Enteignungsverfahren zu Gunsten des Freistaats Thüringen (Straßenverwaltung) im Rahmen der Straßenbaumaßnahme „L 1355 – Beseitigung des Bahnüberganges bei Gerstenberg“

Verfahrensgegenständliche Grundstücksflächen:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (m²)	Inanspruchnahme (ca. m²)		Eigentümer lt. Grundbuch
				dauerhaft	vorübergehend	
Gerstenberg	1	226	43.850	100	70	Martin Härdl
		224/1	143.370	3.050	1.820	
		202	108.300	7.530	1.840	
		204	34.230	810	590	

Ladung

Verfahrensgegenständliche Straßenbaumaßnahme ist die L 1355 – Beseitigung des Bahnüberganges bei Gerstenberg bei NK 4940 011 + 0,218 und Neubau zwischen NK 4940 037 + 037 und NK 011 + 0760. Grundlage bildet der bestandskräftige Planfeststellungsbeschluss des damaligen Thüringer Ministeriums für Wirtschaft vom 17.11.1999 (Az. 5.9-62.3.0.02/62 – 27/99).

Von der Umsetzung der Straßenbaumaßnahme sind die o. g. verfahrensgegenständlichen Grundstücke betroffen.

Die Grundstücke sind vorgetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Altenburg von Gerstenberg, Blatt 367, als laufende Nr. 1, 2, 12 und 13 des Bestandsverzeichnisses. Sie stehen laut Grundbuch im Eigentum von Herrn Martin Härdl. Die Grundstücke mit den Flurstücken 226, 224/1 und 202 sind in Abteilung II mit einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit (Leitungsrecht für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land) belastet. Die verfahrensgegenständlichen Grundstücke sind in Abteilung III mit einer Grundschuld ohne Brief belastet.

Die verfahrensgegenständlichen Grundstücke werden selbst bewirtschaftet.

Der Freistaat Thüringen, endvertreten durch das Straßenbauamt Ostthüringen, als Vorhabenträgerin hat mit Schreiben vom 13.08.2013, eingegangen bei der Enteignungsbehörde am 14.08.2013, die Enteignung der verfahrensgegenständlichen Grundstücksflächen beantragt.

Der Termin der mündlichen Verhandlung über den Antrag auf Enteignung wird festgesetzt auf

**Montag, den 1. Juni 2015, 11:00 Uhr, in Haus 3,
Raum 1410.1 des Thüringer Landesverwaltungsamtes,
Weimarplatz 4, 99423 Weimar.**

Zu dieser mündlichen Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen.

Der Antrag auf Enteignung mit seinen Unterlagen kann nach Vereinbarung in den Räumen des Thüringer Landesverwaltungsamtes, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Haus 3, Referat 140 eingesehen werden. Die Vereinbarung kann schriftlich oder unter der Telefonnummer 0361 3773-7807 bzw. -7374 getroffen werden.

Einwendungen gegen den Enteignungsantrag sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung beim Thüringer Landesverwaltungsamt schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Etwaige Rechte müssen spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrgenommen werden. Auch bei Nichterscheinen der Beteiligten kann das Thüringer Landesverwaltungsamt über den Enteignungsantrag sowie andere im Verfahren zu erledigende Anträge entscheiden.

Von der Bekanntmachung dieses Enteignungsverfahrens an dürfen hinsichtlich der verfahrensgegenständlichen Grundstücke nur mit schriftlicher Genehmigung des Thüringer Landesverwaltungsamtes:

1. Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird,
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen des Grundstücks vorgenommen werden,
3. nicht genehmigungspflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden,
4. genehmigungspflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Im Auftrag

Röös

Gemeinde Haselbach

Bekanntmachung

In der 5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 3. März 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 12/05/2015

Der Gemeinderat Haselbach beschließt die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.01.2015.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	8
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 13/05/2015

Der Gemeinderat Haselbach beschließt die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Haselbach mit ihren Anlagen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 14/05/2015

Der Gemeinderat Haselbach beschließt den Finanzplan 2014 – 2018 der Gemeinde Haselbach.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 15/05/2015

Der Gemeinderat Haselbach bevollmächtigt Bürgermeister Eckhard Gilge, im Rahmen des Haushaltsansatzes, Verhandlungen bei der Auftragsvergabe zum Anbau von Balkonen an den Wohnungen in der Straße der Einheit 1, Haselbach, zu führen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 16/05/2015

Der Gemeinderat Haselbach bevollmächtigt den Bürgermeister, die Umschuldung des Kommunalkredits in Höhe von 256.407,49 € vorzunehmen. Gleichzeitig wird die Kämmerin beauftragt, entsprechende Angebote einzuholen.

- einstimmig beschlossen -

gez. Gilge, Bürgermeister

Gemeinde Treben

Bekanntmachung

In der 5. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Treben am 3. März 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 39/05/2015

Der Gemeinderat Treben beschließt die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 04.11.2014.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	13
davon anwesend:	10

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr. 40/05/2015

Der Gemeinderat Treben beschließt auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2010 bis 2012 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land, dem Bürgermeister und der Verwaltung die Entlastung für die genannten Haushaltsjahre zu erteilen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 41/05/2015

Der Gemeinderat Treben beschließt die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 42/05/2015

Der Gemeinderat Treben beschließt die Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Treben mit ihren Anlagen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 43/05/2015

Der Gemeinderat Treben beschließt den Finanzplan 2014 – 2018 der Gemeinde Treben.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 44/05/2015

Der Gemeinderat Treben beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben „Beseitigung Hochwasserschäden – Instandsetzung Holzbrücke öffentlicher Radweg von Serbitz nach Haselbach“ an den preiswertesten Bieter, die Firma Holzwelten Frank Heilemann, Am Wustenberg 13, 04617 Fockendorf.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 45/05/2015

Der Gemeinderat Treben beschließt die Vergabe der Bauleistungen im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme Landkreis Altenburger Land und Gemeinde Treben „Herstellung Hochwasserschutz im Bereich Treben – West“ für die in ihrer Baulast liegenden Bauteile

BT 04, Pos. 4.5 zzgl. Anteil BT 00

in Höhe von brutto 8.687,46 €

BT 05 (Deiche Flutmulde) zzgl. Anteil BT 00

in Höhe von brutto 554.941,49 €

Gesamtsumme - brutto: 563.628,95 €

an den preiswertesten Bieter, die Bietergemeinschaft REIF Baugesellschaft mbH & Co. KG, Schmale Straße 14, 04435 Schkeuditz und BIB Beton- und Ingenieurbau Böhlen GmbH, Am Häuerbad 9, 04564 Böhlen.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 46/05/2015

Der Gemeinderat Treben erteilt die Zustimmung zum Bauantrag von Frau Michelle Cramer, Serbitz 1a, 04617

Treben, Neubau einer Garage, Gemarkung Serbitz, Flur 1, Flst. 38/3.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 47/05/2015

Der Gemeinderat Treben erteilt seine Zustimmung zum Bauantrag des ENL-Projekts „Auwiesen“ Plottendorf, Gütte Baumkötter, Am Wehrrasen 16a, 04626 Schmölln, Errichtung eines Festzaunes für Schafbeweidung sowie Umbau/Anbau (30 qm) an vorhandenem Unterstand für Tiere, Gemarkung Lehma, Flur 1, Flurstück 126.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 48/05/2015

Der Gemeinderat Treben erteilt die Zustimmung zum Bauantrag des Herrn Wolfram Giolbas, Harthstraße 3, 04552 Borna, Ersatzbau Verkaufskiosk für Saisonware, Gemarkung Serbitz, Flur 4, Flurstück 314/2 (an der B 93).

- einstimmig beschlossen -

gez. Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Windischleuba

Bekanntmachung

In der 4. öffentlichen Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Windischleuba am 12. März 2015 wurden die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 19/2015

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 11.12.2014.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR:	14
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr. 20/2015

Beschlussfassung über die Prüfung der Jahresrechnung Haushaltsjahr 2014 durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 21/2015

Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für die Haushaltsjahre 2010 – 2012 auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 22/2015

Zustimmung zum Bauvorhaben der Firma Hans Fuchs Betonwerk GmbH & Co. KG, Aufstellung eines Werbeschildes, Gemarkung Windischleuba, Flur 2, Flst. 312/196.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 23/2015

Zustimmung zum Bauantrag von Frau Marleen Roth und Herrn Alexander Haß, Errichtung eines Einfamilienhauses, Gemarkung Bocka, Flur 2, Flurstück 51/1.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 24/2015

Beschlussfassung über den Bauantrag von Herrn Ingo Nawrath, Errichtung einer massiven Grundstücksmauer in Natursteinoptik, Gemarkung Windischleuba, Flur 2, Flurstück 312/18.

Der Befreiung von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Fünfminutenweg II“ (Pkt. B 8 – Einfriedungen) wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 25/2015

Zustimmung zur Bauvoranfrage von Herrn Harald Mehner, Errichtung eines Ein- bis Zweifamilienhauses, Gemarkung Bocka, Flur 2, Flurstück 54.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 26/2015

Zustimmung zum Bauantrag von Frau Nadine Fenzl, Neubau Gartenhaus/Carport und Terrasse, Gemarkung Zschaschelwitz, Flur 15, Flst. 12.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 27/2015

Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferung von 7 Straßenleuchten – Erich-Mäder-Straße an die Firma ZETT HELUX GmbH, Nunsdorfer Ring 20, 12277 Berlin.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 28/2015

Beschlussfassung über die Vergabe zur Herstellung des Kabelgrabens zur Errichtung der Straßenbeleuchtung in der Luckaer Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Straßeninstandhaltung Eberhard Staab, Brunnenstraße 19, 04600 Altenburg.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 29/2015

Beschlussfassung zur Vergabe der Lieferung von 5 Straßenleuchten – Luckaer Straße an die Firma Nordeon GmbH, Rathenaustraße 2-6, 31832 Springe.

- einstimmig beschlossen -

Beschluss-Nr. 30/2015

Zustimmung zum Bauantrag von Herrn Andreas Gumprecht, E.-Mäder-Straße 24, 04603 Windischleuba, Ersatzneubau Nebengebäude, Gemarkung Windischleuba, Flur 1, Flurstück 4.3.

- einstimmig beschlossen -

gez. Reinboth, Bürgermeister

– Ende amtlicher Teil –

Mitteilungen der VG "Pleißenaue" - Nichtamtlicher Teil -

Sitz der VG „Pleißenaue“ Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343/703 - 0
Vorsitzender	703 - 13
Hauptamt/Personal	703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	703 - 24
Kämmerei	703 - 12
Kassenverwaltung	703 - 14
Kasse/Friedhofsverwaltung	703 - 23
Einwohnermeldeamt	703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	703 - 19
Wohnungsverwaltung/Bauverwaltung	703 - 26
Fax	703 - 27
E-Mail: info@vg-pleissenaue.de	

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo, Mi, Do	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an
Frau Treudler 034343 52994 oder
Frau Schumann 01735617687

Sprechtag des Kobb

jeden 2. und 4. Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr in
04617 Treben, Breite Straße 2, Tel. 034343 55961

Sprechzeit des Revierförsters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr in 04617 Treben,
Breite Straße 2. In dringenden Fällen erreichen Sie
Herrn Anders unter 0172 3480425



Achtung, Verkehrsteilnehmerschulung für alle Verkehrsteilnehmer

Im Auftrag der Verkehrswacht Gera führt Herr Langheinrich in unseren Gemeinden Verkehrsteilnehmerschulungen an folgenden Terminen durch:

In Gerstenberg, am Montag, dem 27.04.2015

um 15:00 Uhr in der Begegnungsstätte der Gemeinde,

in Windischleuba, am Montag, dem 27.04.2015

um 17:00 Uhr im Vereinsraum der Feuerwehr Windischleuba, Pestalozziplatz und

in Haselbach, am Montag, dem 04.05.2015

um 15:00 Uhr im Gasthof zum Dorfkrug.

Alle interessierten Verkehrsteilnehmer sind dazu herzlich eingeladen!

gez. Rolf Langheinrich



Nachruf

Am 15. März 2015 verstarb

Herr Christoph Richter,

erster Gemeinschaftsvorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten Kommunalpolitiker, der sich für die Verwaltungsgemeinschaft und damit für die Eigenständigkeit der kleinen Gemeinden eingesetzt hat.

Er war Mitbegründer der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ und erster gewählter Vorsitzender.

Wir denken an ihn mit großem Respekt und in Dankbarkeit.

Mit stillem Gruß

Uwe Melzer

Gemeinschaftsvorsitzender

NICOLAUS & PARTNER
INGENIEUR GbR

DIE 8 NICOLÄUSE WÜNSCHEN ALLEN LESERN
EIN SCHÖNES OSTERFEST UND
ERHOLSAME FEIERTAGE!

DORFSTRASSE 10 • 04626 NÖBDEITZ

Foto: Kurt F. Dornik @ Pixelio.de

**Fliesen
Fritzsche**
Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorftring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Gemeinde Fockendorf

mit den Ortsteilen Fockendorf und Pahnä

Geschäftszeiten der Gemeinde Fockendorf

Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Begegnungsstätte Fockendorf

Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Im Monat Februar fand unser letzter Kaffeenachmittag, genau am Faschingsdienstag statt.

Zu diesem Anlass hatten sich Frau Fischer, Frau Rochow, Frau Blank und Frau Müller bereit erklärt, ein kleines Programm für uns zu gestalten.

Bei Liedern zum Mitsingen, lustigen Witzen und einem Gläschen „Hugo“ wurde es ein närrischer Nachmittag, der wie im Flug verging. Für diesen stimmungsvollen Einsatz möchte ich mich noch einmal bei den Frauen der Volkssolidarität bedanken.



Natürlich möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Besuchern, die mir in den anderthalb Jahren die Treue gehalten haben, Danke zu sagen. Gleichzeitig geht ein Dank an den Strickclub, der Rommélunde und den vielen Besuchern, die an den Basteltagen teilnahmen. Für die folgenden Kaffeenachmittage wünsche ich gutes Gelingen und viele Besucher.

Birgit Henkelmann, Begegnungsstätte Fockendorf

Die Gemeindeverwaltung Fockendorf
gratuliert allen Jubilaren im Monat April
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten

in Fockendorf:

Frau Irene Raimund zum 88.
Herrn Karl Lifka zum 84.
Frau Rosemarie Schulze zum 75.
Herrn Eberhard Heinig zum 65.
Frau Karla Schulze zum 65.
Frau Rosita Arlt zum 60.



Information zur Begegnungsstätte

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren,

aufgrund organisatorischer Probleme bei der Besetzung der Begegnungsstätte kann diese zur Zeit nicht durch eine geförderte Beschäftigungsmaßnahme besetzt werden.

Die monatlichen Kaffeenachmittage werden in der nächsten Zeit durch die Frauen des Feuerwehrvereins organisiert und durchgeführt. Andere Veranstaltungen, wie Rommé, Bastelstunden und Stricken können auf jeden Fall in Eigenregie weitergeführt werden.

Die Gemeinde Fockendorf stellt dazu die Räumlichkeiten gern zur Verfügung.

gez. Karsten Jähmig, Bürgermeister



Die Volkssolidarität informiert

Einladung

Unsere nächste Veranstaltung, mit Lichtbildervortrag, findet **am Dienstag, dem 14. April 2015, um 15:00 Uhr** im Gasthof Wappler statt.

Dazu laden wir alle Senioren herzlich ein.

Der Vorstand



Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
02.04.2015	11.04.2015	13.04.2015
17.04.2015		
30.04.2015		

Die Fockendorfer Angler melden sich zu Wort

Das neue Jahr ist zwar schon ein paar Tage alt, trotzdem gehe ich darauf noch einmal zurück.

Wir hatten zwei Jubiläen zu feiern. Zum Einen: **25 Jahre** Fockendorfer Angelfischerverein 1989 e. V. und zum Anderen: **das 20. Fischerfest im See-Camping Altenburg-Pahna.**



Fischerfest 2014

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Freunden, Helfern und Sponsoren unseres Vereins zu bedanken, wie z. B. dem Erholungspark Pahna, der Fa. Container-

dienst Hentschel, der Strandgaststätte „Seeblick“, der Gemeindeverwaltung Fockendorf, der Gärtnerei Staacke und allen anderen, die uns viele Jahre geholfen haben.

Als wir uns 1989 gründeten, waren wir gerade einmal 15 Angler. Wir übernahmen die Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit an der Pleiße vom Stausee bis zum Fockendorfer Wehr. Später kam das Serbitzer Loch dazu. Inzwischen bewirtschaften wir den Großen Badensee in Pahna, den Muhlgraben Fockendorf, mit ehemaligem Klärteich der Papierfabrik, und den Rittergutsteich in Treben. Mit anderen Vereinen zusammen, haben wir 17 Kilometer Pleiße und den Kleinen See Pahna gepachtet.

Unseren inzwischen 80 Mitgliedern geht es nicht nur ums Angeln. Wir beräumen die Ufer unserer Gewässer, wir kümmern uns um unsere Kinder und Jugendlichen im Verein und um Nachwuchs für diesen. Mit der Landschule „Pleißenaue“ in Treben haben wir schon mehrere Jahre eine Arbeitsgemeinschaft „Angeln“, die regen Zuspruch erfährt. Von den Schülern sind schon einige bei uns „hängen“ geblieben.

Mit jährlichem Fischbesatz sorgen wir für Nachwuchs in den Gewässern. Dabei werden nicht nur Angelfische, wie Karpfen und Schleien gesetzt, sondern auch Arten, die zum Angeln uninteressant sind, weil sie zu klein zum Verwerten sind. In Pahna sind Bitterlinge und Karauschen ins Wasser gekommen und in die Pleiße Elritzen, Zährten und Barben. Diese Arten kamen ursprünglich darin vor. Durch Verschmutzung und Gewässerverbauung in der Vergangenheit waren sie verschwunden.

Wir träumen davon, dass die Pleiße eines Tages wieder durchgängig wird. Mit der Fischtreppe am Stausee ist schon ein Anfang gemacht, doch bis Leipzig sind noch 5 Wehre und unüberwindbare Hindernisse vorhanden, die eine Wanderung der Fische und anderem Getier verhindern.

Ein weiteres Problem bewegt uns seit Jahren. Wir haben nichts gegen fischfressende Vögel, die gehören zur Natur dazu.

Es ist aber die Menge, die uns Sorgen bereitet. Ganz besonders ist der Kormoran jeden Winter in unglaublichen Individuenzahlen zum Fressen bei uns.



Auf dem Foto von den Haselbacher Teichen sind über 90 Tiere auf den Bäumen zu sehen, zusätzlich waren auch noch welche in der Luft. Dazu kommen noch Grau- und Silberreiher, Gänsesäger, Eisvögel, Hauben- und Zwergtaucher und der Fischotter. Wo soll das ganze Futter für diese Tiere herkommen? Die Pleiße z. B. ist im Durchschnitt nur 10 m breit und 1 m tief. Wie viel Fischmasse so ein Gewässer produziert, kann sich jeder selbst ausmalen. Und je mehr gefressen wird, umso weniger Fische bleiben zur Vermehrung.



Haselbacher Teiche

Für den Fischbesatz nutzen wir die Mitgliedsbeiträge und erarbeitetes Geld. Ein großer Teil davon wird zu Vogelfutter. In den Besatzfischen steckt viel Geld, Zeit und Liebe, außerdem sind es Lebewesen, die auch eine Existenzberechtigung haben. Unter Naturschutz verstehen wir, dass das Ganze als Einheit gesehen wird. Es kann nicht sein, dass eine ganze Tierart davon ausgeschlossen wird. Nach dem Motto: Was unter Wasser passiert, sehe ich nicht, also ist es auch kein Problem.

Allein können wir das Problem nicht lösen. Wir sind für jede Idee und Lösung offen. Vielleicht sollte man sich mal zusammensetzen und versuchen, miteinander einen vernünftigen Vorschlag zu finden. Wir gehen trotzdem unseren eingeschlagenen Weg weiter. Wir kümmern uns um unsere Gewässer, ihre Ufer und Tiere darum und darin, wir bieten unseren Mitgliedern eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sorgen dafür, dass unsere Kinder die Verbindung zur Natur lernen und ermöglichen unseren Mitgliedern, einen ganz frischen, unverdorbenen, lebensmittelskandalfreien Fisch zu genießen.

Petri Heil,
Andreas Nietzold, 1. Vorsitzender

Gasthof und Pension



Serbitzer Hof

Nr. 16 • 04617 Treben OT Serbitz
Tel.: 034343 51482



Wir wünschen allen unseren Gästen
ein schönes und erholsames Osterfest!
Ihr Team vom Gasthof "Serbitzer Hof"

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.serbitzerhof.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Sonntag 11:00 - 14:00 Uhr und 18:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch geschlossen



FENSTER- BAU STÖBE

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoebe.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz
in eigener Fertigung.

**Unsere Erfahrung
Ihr Vorteil!**

MARK STÖBE

Seit 32 Jahren
für Sie da.



Lassen Sie den
Frühling
in Ihr
Haus!

Unser diesjähriges

Osterfeuer

findet am Gründonnerstag,
dem **2. April 2015**, ab **17:00 Uhr**
im **Feuerwehr-Gerätehaus** statt.

Als Höhepunkt präsentieren wir

fairydust



**Folk-Music mit
Ute Langjahr**

Dazu laden wir alle Einwohner und
Gäste recht herzlich ein.

Feuerverein Fockendorf



AGRO SERVICE

ALTENBURG - WALDENBURG

Ehrenhain

Nirkendorfer Weg 5 | 04603 Nobitz
Tel.: 034494 83016 | Fax: 034494 83018
www.agroaw.de | agroservice@agroaw.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 11:30 Uhr



Fachmarkt Haus, Hof, Garten und Bau bietet:

Auf in die neue Gartensaison:

- Saatgut
- Steckzwiebeln „Stuttgarter Riesen“
- Blumenzwiebeln
- Futterrübensaatgut: Brigadier, Rote Walze
- Dünge- und Pflanzenschutzmittel, Düngekalke, Eisendünger gegen Moos im Rasen
- Spezial-Erden, Torf und Rindenmulch
- Blumenerde 20 Liter
- Drucksprüngerät 5 Liter



Neu in unserem Sortiment

ausgesuchte
Produkte der

„Kohrener Landmolkerei“



Ab sofort:

- Balkon-, Beet- und Gemüsepflanzen
in Gärtnerqualität (je nach Witterung)



Pflanzkartoffeln:

- Frühe Sorten: Gala, Karatop, Ballerina
- Mittelfrühe Sorten: Adretta, Linda, Romanze, Likaria

Foto: Rosel Eckstein, Helmut Schretten | pleiße.de

Gemeinde Gerstenberg

mit den Ortsteilen Gerstenberg und Pöschwitz

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 • Fax: 03447 861969
oder 0160 4428174

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter,
Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Gemeinde Gerstenberg vermietet:

- 2-Raum-Wohnungen mit einer Größe von 40,07 m² und 47,78 m², KM 4,50 €/m² + NK, „Junges Wohnen“ bis Vollendung des 27. Lebensjahr, halber KM-Preis.
zu erfragen in der VG „Pleißenaue“ Treben
- Wohnungsverwaltung -
Telefonnummer 034343 70 326

Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
02.04.2015	20.04.2015	24.04.2015
17.04.2015		
30.04.2015		

Sperrmüllentsorgung

Am **Donnerstag, dem 16. April 2015** wird in der **Ortslage Gerstenberg** und am **Donnerstag, dem 23. April 2015** in der **Ortslage Pöschwitz** Sperrmüll entsorgt.

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr vor den Grundstücken bzw. an den nächsten von der Müllentsorgung anfahrbaren Straße bereitzustellen.



Was zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Innungsfachbetrieb

Ihr Spezialist für

• Sanitär • Heizung • Dach

Dieter Grashoff



04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel.: 03 43 43 - 51 931 • 0172 - 399 4410
E-Mail: primmelwitz@aol.com

Die Gemeindeverwaltung Gerstenberg
gratuliert allen Jubilaren im Monat April
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten

Herrn Harri Abert zum 83.

Herrn Günter Heinke zum 80.



Osterbasteln im Feuerwehrhaus

Liebe Kinder und Eltern,

wir, die Feuerwehr Gerstenberg, laden Euch herzlich ein
mit uns am

Ostersamstag, dem 4. April 2015
von 10:00 bis 12:00 Uhr,



etwas für den Osterhasen oder Eure Familie zu basteln.



Wer weiß, vielleicht bedankt er sich auch mit
einer kleinen Überraschung?

gez. T. Arlt

Danke

*Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines*

80. Geburtstages

*möchte ich mich bei meiner
Familie, Verwandten, Nachbarn, Freunden
und Bekannten recht herzlich bedanken.*

*Dank auch den Zuchtfreunden
des Kaninchenzüchtervereins,
den Kameraden der FFW Gerstenberg
sowie Familie Haag für die tolle Musik.*

*Ein ganz besonderes
Dankeschön für die super Bewirtung
an Margit und ihrem Team.*

Dieser Tag wird für mich unvergesslich bleiben.

Dieter Hellfritzsch

Gerstenberg, März 2015

Jahreshauptversammlung „Feuerwehrverein Gerstenberg e. V.“ und Jahreshauptversammlung „Aktive Truppe Feuerwehr“

Am 20. Februar fanden die zwei Jahreshauptversammlungen im Feuerwehrhaus in Gerstenberg statt. Der Vereinsvorsitzende Henry Ebert verlas den Jahresbericht des Vereins und bedankte sich beim Vorstand und allen Helfern, die im Jahr 2014 das Vereinsleben tatkräftig unterstützten. Zahlreiche Veranstaltungen organisierte der Verein wie z. B. das Skatturnier, Winterfest, Osterbasteln für die Kinder, Maibaumsetzen mit dem Sportverein zusammen und das Oktoberfest, um nur einige zu nennen. Den Kassenbericht verlas unsere langjährige Kassenwartin Margit Lienert. Die Revisionskommission erklärte, die Kasse des Vereins wurde korrekt geführt.

Im Schlusswort des Vorsitzenden Henry Ebert gab er seinen Rücktritt bekannt. Neuer Vorsitzender des Feuerwehrvereins ist Uwe Rauschenbach.

Im zweiten Teil der Veranstaltung der Jahreshauptversammlung „Aktive Truppe Feuerwehr“ legte der Ortsbrandmeister Thomas Arlt Rechenschaft über die geleistete Arbeit der Feuerwehr ab. Er bedankte sich für die Einsatzbereitschaft und die gute Teilnahme an der Ausbildung bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr. Besonders bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Gemeindeverwaltung Gerstenberg.

Nach der Entlastung des alten Vorstandes wurde ein neuer Vorstand der Feuerwehr gewählt.

Das Wahlergebnis lautet wie folgt:

- Ortsbrandmeister Henry Ebert
- Stell. Ortsbrandmeister Thomas Arlt
- Gerätewart Harald Jaikow
- Jugendwart Norbert Knauth
- Feuerwehrausschuss Martin Lienert, Hans-Jürgen Bukowski, Günther Holger



Als Hauptaufgabe stellt sich der neue Ortsbrandmeister, die Ausbildung der Aktiven Truppe interessant und lehrreich zu gestalten und vor allem neue Kameradinnen und Kameraden für ein abwechslungsreiches und manchmal aufregendes Hobby zu gewinnen.

Henry Ebert



Gaststätte „Am Stausee“

Restaurant • Terrasse • Biergarten

Am Stausee, 04617 Fockendorf bei Altenburg/Thür.

Tel. 034343 51924 • www.stausee-fockendorf.de

Die Konzertsaison 2015 beginnt

15:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag,	19. April	Duo Roland Peth
Sonntag,	26. April	De Kuch 'n Lunzner
Freitag,	1. Mai	Blaskapelle Frohburg
Sonntag,	3. Mai	Schnaudertaler Musikanten
Sonntag,	10. Mai	Jugendblasorchester Lucka
Donnerstag,	14. Mai	Himmelfahrtsparty



Dienstag, 7. April 2015: TANZ-TEE, 15:00 bis 19:00 Uhr



Rundum Wohlfühlen!

Friseur
Kosmetik
Fußpflege

Tel. 03447 83 33 46

*Wir wünschen unseren Kunden
ein schönes Osterfest!*



Gemeinde Haselbach

Geschäftszeiten der Gemeinde Haselbach

Dienstag von 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

www.gemeinde-haselbach.de

Bei auftretenden dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die VG „Pleißenaue“ unter der Telefon-Nr. 034343 7030.

Vorabinformation

Auch dieses Jahr findet **am 30. April 2015** in Haselbach das **traditionelle Maibaumsetzen** statt.

Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe!!!

Entsorgungstermine

Hausmüll	Blaue Tonne	Gelber Sack
02.04.2015	11.04.2015	13.04.2015
17.04.2015		
30.04.2015		

Sperrmüllentsorgung

Am Dienstag, dem 14. April 2015 wird in der **Gemeinde Haselbach einschließlich Gartenanlage** Sperrmüll entsorgt.

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr vor den Grundstücken bzw. an den nächsten von der Müllentsorgung anfahrbaren Straße bereitzustellen.

Was zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Die Gemeindeverwaltung Haselbach
gratuliert allen Jubilaren im Monat April
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten

Frau Hanna Schatte zum 93.
Frau Gertrud Ohnes zum 85.
Frau Lieselotte Göbel zum 83.
Herrn Erich Scheibe zum 82.
Frau Rita Pindl zum 81.
Herrn Günter Göbel zum 80.
Frau Ingeburg Siegel zum 70.
Frau Margit Stölzner zum 60.
Herrn Roland Staude zum 60.
Herrn Klaus Posselt zum 60.
Frau Heidemarie Damm zum 60.



Sportlerwahl 2014



Ich möchte mich recht herzlich, auch im Namen meiner Trainerin Katja Sollner und meinen Eltern, für die Unterstützung zur Sportlerwahl bedanken. In der Kategorie Nachwuchssportler 2014 belegte ich den zweiten Platz. Schon das ich dabei sein durfte fand ich toll! Umso mehr habe ich mich über diese Platzierung, den tollen Pokal und den großen Applaus gefreut.

Vielen Dank allen, die für mich gestimmt haben. Ein besonders großes Dankeschön geht an Oma Karin und Opa Eckl!

Judoka Vincent Adelt, SV Rositz e.V.

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check ↳ Telefonanlagen
↳ Blitz- und Überspannungsschutz ↳ EIB



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 • 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 • Fax 034343 54718
Funk 0174 9016742

E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com



Bauschlosserei
SCHNEIDER

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschewitz
Tel. 03447/834486
Fax 03447/830210

• Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer • Abdeckungen
• Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren • Tor- und Zaunanlagen
• Dachstuhlisanierung und -verstärkungen • Balkonanlagen
• Stahlkonstruktionen aller Art • Normstahl: Tore, Türen & Antriebe

Gemeinde Treben

mit den Ortsteilen Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Geschäftszeiten der Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 15:30 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag von 14:00 - 16:00 Uhr

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

*Die Gemeindeverwaltung Treben
gratuliert allen Jubilaren im Monat April
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten*

in Treben:

Frau Dorotea Barth zum 88.

Herrn Josef Benson zum 60.

Frau Elke Schenk zum 60.



in Lehma:

Frau Käte Schumann zum 85.

Frau Erika Dietrich zum 75.



in Plottendorf:

Frau Ursula Teichmann zum 91.

Frau Hildegard Schrapss zum 91.

Frau Käthe Schirra zum 88.

Frau Margitta Böber zum 84.

Herrn Helmut Preusser zum 80.

Frau Ingeburg Löser zum 80.

Herrn Lothar Sobek zum 75.

Frau Gerlinde Haucke zum 65.

Frau Birgit Dirschowsky zum 60.



in Primmelwitz:

Frau Edeltraud Schulze zum 83.



in Serbitz:

Frau Irene Gräfe zum 87.

Herrn Johannes Lange zum 85.

Frau Hildegard Jakob zum 80.



in Trebanz:

Herrn Johannes Weise zum 85.

Frau Charlotte Taubert zum 65.



Ankündigung

Informationsabend zum VDSL-Ausbau in Plottendorf und Trebanz

Die Firma Drahtlos-DSL GmbH aus Grimma beabsichtigt bis Ende 2015 den Ausbau von leistungsstarken Internetanschlüssen in den Ortschaften Plottendorf und Trebanz. Eine Mindestanzahl von 25 Interessenten ist nötig, um den Ausbau auf eine tragfähige wirtschaftliche Basis zu stellen.

Wir möchten deshalb alle Einwohner von Plottendorf und Trebanz, sowie Interessierte aus anderen umliegenden Ortschaften, zu einem Informationsabend einladen.

Ziel ist es, Information zum geplanten Vorhaben auszutauschen und Antworten auf folgende und andere Fragen zu geben:

- Wieso ist ein leistungsfähiger Breitbandanschluss für die Attraktivität unserer Gemeinde bzw. der Region zukünftig so wichtig?
- Was können wir von den etablierten Hauptversorgern in absehbarer Zeit erwarten?
- Wie funktioniert die Technologie des sogenannten Vectoring?
- Wann sind die Anschlüsse verfügbar und wie geht der Ausbau weiter?
- Was passiert mit bestehenden Telefonanschlüssen, Tarifen und Telefonnummern?
- Welche Kosten werden für jeden einzelnen entstehen?
- usw.

Als Gesprächspartner werden anwesend sein: Sebastian Kirschner (Geschäftsführer der Drahtlos-DSL GmbH), Michael Erler (Experte in Kommunikations- und Informationstechnik) und Klaus Herrmann (Bürgermeister der Gemeinde Treben).

Termin: Donnerstag, 9. April 2015

Beginn: 19:00 Uhr

Ort Alte Mälzerei in Treben

Vorab finden Sie weitere Informationen auf der Webseite: www.drahtlos-dsl.de

Diskutieren Sie mit uns, stellen Sie Fragen und helfen Sie dabei, unsere Region mit schnellen Internetanschlüssen zu versorgen. Der Zugang zum Internet ist heute vergleichbar mit dem Anschluss an Strom und Trinkwasser in weit zurückliegender Vergangenheit und ein wichtiger Standortfaktor für ländliche Regionen.

i. A. der Gemeinde Treben

Dr. Axel Erler

Begegnungsstätte Treben

Veranstaltungen für April 2015

01.04.2015	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen
07.04.2015	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Unkostenbeitrag 2,- €
08.04.2015	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen
14.04.2015	15:00 Uhr	Volkssolidarität, Gast: Herr Dr. Quart
15.04.2015	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen
22.04.2015	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen
29.04.2015	14:00 Uhr	Romménachmittag mit Kaffee und Kuchen

- Änderungen vorbehalten! -

Doris Kranz
naterger e. V. Ostthüringen



Begegnungsstätte Lehma

Veranstaltungen im April 2015

Do, 02.04.2015	14:00 Uhr	Klöppeln
Di, 07.04.2015	14:00 Uhr	Rommé spielen
Do, 09.04.2015	14:00 Uhr	Klöppeln
Mo, 13.04.2015	09:30 Uhr	Töpfern
Di, 14.04.2015	14:00 Uhr	Spielesachmittag
Do, 16.04.2015	14:00 Uhr	Klöppeln
Mo, 20.04.2015	09:30 Uhr	Töpfern
Di, 21.04.2015	14:00 Uhr	Rommé spielen
Do, 23.04.2015	14:00 Uhr	Klöppeln
Mo, 27.04.2015	09:30 Uhr	Töpfern
Di, 28.04.2015	14:00 Uhr	Rommé spielen
Do, 30.04.2015	14:00 Uhr	Klöppeln

- Änderungen vorbehalten -

Einfach mal reingeschaut.
Wir freuen uns auf jeden Besuch!

S. Fleischer, BGS Lehma
naterger e. V. Ostthüringen



Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter
Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel./Fax 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Gemeinde Treben vermietet:

• 3-Raum-Wohnung in Plottendorf | Größe: 58,20 m²
und

• 4-Raum-Wohnung in Plottendorf | Größe: 67,50 m²

Zu erfragen in der VG „Pleißenaue“ Treben

- Wohnungsverwaltung -
Telefonnummer 034343 70326

Verkaufe

in der Gemarkung Treben

**gepflegtes Wiesengrundstück 2.150 m²,
davon ca. 400 m² bewirtschafteter Acker.**

Preis ist VS.

Telefon 034343 51580

Der Rittergutsverein lädt ein

Mächtig gewaltig: Die Würchwitz Olsenbande zu Gast in Treben



Das Würchwitz Filmstudio, in unmittelbarer Nachbarschaft des Altenburger Landes, ist seit 2006 die Heimat der regionalen Ausgabe der Olsenbande. Wie im dänischen Original landet das Trio Egon, Benny und Kjeld einen Coup nach dem anderen. Vier Filme wurden in der Zwischenzeit produziert und für den fünften laufen derzeit die Dreharbeiten auf Hochtouren. „Die Hand des Königs“ wird mit prominenter Beteiligung des Polizeiruf Fernsehkommissars Jaecki Schwarz, alias Schmücke, im Dezember 2015 auf die Leinwand kommen.

Am Donnerstag, dem 30. April, um 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) können Sie Egon, Benny und Kjeld aus „Würchts“, alias Friedrich-Karl Steinbach (ehemaliger Bürgermeister von Würchwitz), Steffen Gruner (Malermaler) und Andreas Schaller (Schmied) unter der Leitung von Helmut Pöschel (Humus, ehemaliger Biologielehrer) in der Alten Mälzerei erleben. Der erste Coup dreht sich um das älteste und wertvollste Exemplar des Würchwitz Milbenkäses, der bereits 2004 an Bord der internationalen Raumstation ISS die Erde umrundet hat. Die lebendige regionale Spezialität „Mellnkase“ können Mutige vor Ort in Treben probieren.

Programm:

- Sketche der Olsenbande
- Filmvorführungen
- Verkostung Würchwitz Milbenkäse

Eintritt: 8,- Euro

Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei Frau Fischer am Sitz der VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, in Treben (Tel.: 034343 7030; E-Mail: info@vg-pleissenaue.de) oder an der Abendkasse bis die Kapazitäten erschöpft sind.

Dr. Axel Erler

i. A. des Fördervereins Rittergut Treben e. V.

Neues aus der alten Mälzerei

Mit dem Frühling zieht auch in das Rittergut Treben, speziell in die alte Mälzerei, wieder neues Leben ein.

In unserer ersten Mitgliederversammlung haben wir gemeinsam ein wirklich abwechslungsreiches Jahresprogramm für 2015 entworfen, in dem für die verschiedensten Geschmäcker etwas dabei sein sollte. Wir freuen uns, Ihnen in etwa monatlich ein kulturelles Ereignis bieten zu können. Dabei wird es sowohl die schon nahezu traditionellen Veranstaltungen geben, wie z. B. ein

großes Konzert im Rahmen des Altenburger Musiksommers, als auch kleine, feine Kostbarkeiten musikalischer und literarischer Art, die man getrost als Geheimtipp bezeichnen darf. Noch lässt sich nicht jedes Ereignis genau terminieren, doch das folgt zu gegebener Zeit.

Hier ein erster Überblick unseres Angebotes für Sie. Vielleicht finden Sie ja ein passendes Plätzchen dafür in Ihrem Kalender, damit Sie nichts verpassen!

Wir beginnen mit einem Angriff auf Ihre Lachmuskeln.

30. April 2015	Kabarett	Die Würchwitz Olsenbande und der Milbenkäse (siehe auch entsprechende Anzeige dazu)
28. Mai 2015	Konzert 	Omdulö - Junge Leipziger Musiker mit Wurzeln in Treben und dem Altenburger Land stellen ihre neue CD „Palimpsest“ in ihrer Heimat vor. Ein musikalischer Leckerbissen voller Phantasie und Musizierfreude.
19. Juni 2015	Konzert 	organisiert durch Theaterfreunde e. V. (genauere Angaben folgen)
1. Juli 2015	Konzert	Skiffle Band „Sister City“ aus den USA
20. August 2015	Konzert	Open Air Konzert im Rahmen des Altenburger Musiksommers (genauere Angaben folgen)
13. September 2015	Tag des offenen Denkmals	Führungen durchs Rittergut und sonntäglicher Kaffee und Kuchen in der Mälzerei
Oktober 2015	Konzert	Tim O'Shea, irische Musik
November 2015	Konzert	Flamenco
	Lesung	Stefan Schwarz
6. Dezember 2015	1. Advent	Weihnachtsmärchen unterm Dach, Weihnachtsmarkt im Gewölbe, und ein weihnachtliches Café umrahmen das traditionelle Weihnachtsbaumsetzen der Trebener Feuerwehr

Veranstaltungstermine werden noch genau bekannt gegeben. Wir befinden uns noch in Gesprächen mit den Künstlern.

Alle diese Ereignisse werden von uns individuell gastronomisch umsorgt.

Darüber hinaus steht die Mälzerei auch in diesem Jahr wieder Privatpersonen oder Vereinen für eigene Veranstaltungen zur Verfügung. Wenn Sie eine der Räumlichkeiten mieten wollen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterin der Verwaltung der VG Pleißenaue, Frau Gürtler, unter der Telefonnummer 034343 70326.

Karin Hörtzsch, i. A. des Rittergutvereines Treben



Vorsicht!
Beim Laufenlassen der Mühle
Vergiftungsgefahr!



FILMSTUDIO  WÜRCHWITZ
DO, 30. APRIL 2015
Alte Mälzerei in
Treben

**Würchwitz
Olsenbande**

Karten-Tel.: 034343 / 7030
Beginn: 19:30 Uhr

 Rittergut-
Treben.de 



Neues vom Faschingsclub Trebenia e. V.



Das Männerballett des FCT hat auch dieses Jahr wieder bei der Wahl zum schönsten Männerballett Thüringens von Antenne Thüringen teilgenommen. Dabei belegten die Trebener Traum Tänzer den 15. Platz, bei 90 Teilnehmern. Danke an alle, die für uns abgestimmt haben.

Die Jubiläumssaison lief unter dem Motto:

„40 Jahre geile Witze, der FCT macht weiter spitze!“

Mit der 40. Saison wurde der neue Gardetanz der Funkengarde vorgeführt. Die Büttensrede von Eddi ist schon Tradition und durfte natürlich auch 2015 nicht fehlen.



Die kleinsten Mädels der Funkengarde tanzten als Aliens und Space Girls.

Dann folgten Nummern, wie der kleinste El-

ferrat, die Fahrschule oder die Fußnummer, die von den Akteuren viel Beinmuskulatur abverlangte.



Die Feuerfunken hatten dieses Jahr eine Après Ski Party und sorgten für super Stimmung mit Mu-

sik, die alle mitsingen konnten. Die Drehscheibe durfte natürlich dieses Jahr auch nicht fehlen. Darauf wurden kurze Sketche erzählt, was beim Publikum immer besonders gut ankommt. Die großen Funken „Ladylike“ präsentierten einen Rock'n'Roll und zeigten in der Jubiläumssaison einen Rückblick mit ihrem Russentanz.



Zum Abschluss gab es eine Neuauflage des „Dinner for one“ und das Männerballett mit dem Cancan als Highlight des Abends durfte nicht fehlen.

Zu den Hauptveranstaltungen hat man dieses Jahr besonders viele neue Gesichter gesehen.

Beim „Motorfasching mit Herz“ am Valentinstag, dem 14.02.2015 waren wir ebenfalls wieder mit vertreten. Zum ersten Mal fand er dieses Jahr in Kosma statt. Die Funkengarde zeigte ihren Gardetanz und den Rock'n'Roll.



Das Hochzeitsbüro des Elferrates durfte nicht fehlen und wurde von vielen Närrinnen und Narren zu diesem besonderen Tag gern genutzt.



Am Rosenmontag, ebenfalls in Kosma, tanzte die Funkengarde ihren Russentanz.



Der Verein geht jetzt in die wohlverdiente Pause und macht sich schon mal Gedanken für die 41. Saison.

Für die Funkengarde beginnt das erste Training der neuen Saison am 11. April 2015, 10:00 Uhr in der Turnhalle Treben. Wer Lust hat, bei unserer großen Truppe dabei zu sein, kann gerne an dem Tag vorbeischaun und mitmachen.

Bringt einfach Sportsachen und etwas zuckerfreies Trinken mit und dann kann es schon losgehen.

Trainingslager Funkengarde

Das diesjährige Trainingslager findet dieses Jahr vom 10.07. bis 12.07.2015 wieder in Fockendorf auf dem Sportplatz statt.

Wer mehr über den Verein erfahren will, kann auf unserer Homepage www.fc-trebenia.de oder im Facebook unter Funkengarde FC Trebenia vorbeischaun!

Fasching ahoi!

25 Jahre TSV 90 Treben e. V.

Sport in Treben

In diesem Jahr wird der TSV 90 Treben 25 Jahre alt. Die Sportlerinnen und Sportler blicken auf 25 erfolgreiche und erlebnisreiche Jahre zurück, die vielen in guter Erinnerung bleiben werden.

Diesen Vereinsgeburtstag wollen wir gemeinsam am 30. Mai 2015 mit einem Sportfest und einem Tanzabend feiern.

Monatlich wollen wir in der VG-Zeitung Abschnitte unserer Geschichte noch einmal lebendig werden lassen.

Heute: Die Abteilung Tischtennis

25 Jahre TSV 90 Treben e. V. – Abteilung Tischtennis

Schon vor der Gründung des TSV 90 Treben wurde in Fockendorf, auf dem Saal in Serbitz und dann in der neuen Turnhalle in Treben, erfolgreich Tischtennis gespielt. Die Abteilung Tischtennis war eine der Gründungsabteilungen des neu gegründeten Sportvereins. In den 90-er Jahren nahmen wir zeitweise mit zwei Mannschaften am Punktspielbetrieb in der Kreisliga und der Kreisklasse recht erfolgreich teil.

Jeden Donnerstag wird ab 18:00 Uhr in der Turnhalle in Treben trainiert, zuerst die Kinder und ab 19:00 Uhr die Erwachsenen.

Zur Abteilung Tischtennis gehören eine Kindergruppe mit 4 Mädchen und 5 Jungen und eine Erwachsenengruppe. Diese besteht aus 7 Spielern, von denen 6 Spieler am Punktspielbetrieb in der 2. Kreisklasse (4-er Mannschaft) teilnehmen. Dort sind wir recht erfolgreich und belegen den 3. Platz von 12 Mannschaften.

Bei den Kreismeisterschaften der Schüler konnte Pia Uhrlaß bei den C-Schülerinnen die Kreismeisterschaft gewinnen und danach zu unserer großen Freude auch die Ostthüringen Meisterschaft. Bei den Thüringer Landesmeisterschaften in Bad Blankenburg hatte sie im Einzel gegen die Spielerinnen aus den Leistungszentren keine Chance. Mit einer Partnerin aus Oettersdorf bekam sie aber im Doppel die Bronze-Medaille.

Bei den Schülern konnten wir bisher leider keine Mannschaft bilden, da einige Schüler durch Musikschule und andere Aktivitäten nicht immer zur Verfügung stehen.

Jeder, der Lust und Interesse an dem schönen Tischtennisspiel hat, vom Schüler- bis zum Rentenalter, ist bei uns jederzeit gern willkommen. Einfach mal in Sportkleidung vorbeikommen – alles Weitere ist vorhanden – und sich unverbindlich ausprobieren.

J. Uhrlaß

Beratung * Service * Montage

**Schuster**

Sicherheitstechnik

0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Noch Plätze frei!

1. Trebener Grillmeisterschaft am 30. Mai 2015

Zeit: 10:30 Uhr – 13:30 Uhr im Schulgelände der Land-
schule Pleißenaue Treben

Der TSV 90 Treben ruft alle Hobbygriller der VG „Pleißenaue“ zu einem lustigen Grillwettbewerb auf.

WettkampfregeIn/Ausschreibung

1. Teamstärke 2 bis max. 4 Personen (eine Person muss 18 Jahre alt sein), jedes Team gibt sich einen Namen
2. Zubereitung von 3 Gerichten (Wurst/Fleisch/vegetarisch)
3. Alles muss vor Ort zubereitet werden, Hilfsmittel sind nicht erlaubt, ein Korb mit Grillzeug, Gewürzen sowie Holzkohle, Tische werden gestellt
4. Grill muss selbst mitgebracht werden, Hilfsmittel z. B. Grillanzünder sind erlaubt
5. Wertung erfolgt von einer Jury unter Leitung von Fleischermeister Gerhart Kalz nach einer 10-Punkte-Skala.

Bewertungskriterien

1. Ordnung am Stand
2. Kleidung des Teams
3. Zustand der Grillkohle beim Auflegen des Grillgutes
4. Aussehen des fertigen Grillgutes (einzeln und gesamt)
5. Dauer der Zubereitung
6. Originalität/Präsentation der Speisen
7. Geschmack des vegetarischen Gerichts
8. Unterhaltungswert des Teams



10 Punkte sind an jedem Kriterium die höchstmögliche Punktzahl.

Allgemeines

- Startgeld pro Team: 10,- €
- Teams dürfen mit einem Auto den Schulhof befahren
- Siegerteam erhält einen Pokal und Sachgeschenke, platzierte Teams Sachgeschenke.

Anmeldung bis 10. April 2015

über E-Mail an thomas.schober@aol.com oder über Tel.: 034343 909303. Anmeldungen werden bis max. 10 Teams angenommen.

- Preise:**
1. Preis: Ein Spanferkel
 2. Preis: Ein Schweinekamm
 3. Preis: 25 Roster

Th. Schober

**Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung**

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pähna

opheizung@gmx.de

Ausschreibung Eltern-(Oma/Opa)-Kindersportfest (Familien-Zehnkampf)

Datum: 30. Mai 2015
Ort: Sportplatz Landschule Pleißenaue
Zeit: 10:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Disziplinen:

1. Eimerbasketball – Bälle mit Eimer fangen
2. Hockeyslalom
3. Frisbee-Zielwurf
4. Dosenwerfen
5. Ruck-Zuckball (Ball an Schnur hin und her bewegen)
6. Balltransport mit 2 Federballschlägern
7. Slalom-Hindernislauf
8. Pedalofahren
9. Rollbrettsprint
10. Dreibeinlauf

(Änderungen möglich)

Teilnehmer/Teams:

- 3 oder 4 Personen pro Team, mindestens ein und höchstens zwei Erwachsene
- Teams können aus mehreren Familien gebildet werden
- jüngere Kinder und ältere Erwachsene erhalten Bonuspunkte

Wertung:

- jedes Team soll möglichst viele Punkte sammeln
- die besten Teams werden mit Einkaufsgutscheinen prämiert

Anmeldung:

über Kindersport des TSV 90 Treben oder
 über thomas.schober@aol.com

Der Vorstand

Elektro Reim

Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
 04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
 e-mail: maik-reim@t-online.de





Vorankündigung ... auf geht's!

Der Feuerwehrverein Treben e. V.
lädt ein zum

Trebener Maifest am 1. Mai im Rittergut Treben.



Sperrmüllentsorgung

Am Donnerstag, dem 16. April 2015 wird in den **Orten Lehma und Trebanz** Sperrmüll entsorgt.

Der Sperrmüll ist am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr vor den Grundstücken bzw. an den nächsten von der Müllentsorgung anfahrbaren Straßen bereitzustellen.



Was zum Sperrmüll gehört, entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Abfallwirtschaftsbetriebes.

Entsorgungstermine

Hausmüll:

Tour 11: Alle Ortsteile
Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz,
Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof,

Tour 11 02.04.2015
17.04.2015
30.04.2015

Blaue Tonne

Tour 2: Treben, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz
Tour 6: Lehma, Trebanz
Tour 20: Trebanz – Am Bahnhof

Tour 2	Tour 6	Tour 20
14.04.2015	20.04.2015	11.04.2015

Gelber Sack:

Tour 8: Treben, Lehma, Plottendorf, Primmelwitz,
Serbitz, Trebanz, Trebanz – Am Bahnhof,

Tour 20: Lehma

Tour 8	Tour 20
13.04.2015	24.04.2015

Containerdienst Edgar Hentschel

Am Mühlgraben 1 • 04617 Treben
 Telefon: 03 43 43 / 5 15 24
 Telefax: 03 43 43 / 5 32 24

Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52 KrW-/AbfG



- Containerservice
- Abbruchleistungen
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung
- Baugrubenaushub
- Anlieferung von Sand,
Kies und Schotter

➤ ➤ ➤ **NEU!!!** Multicar-Kleincontainer für 1,5 - 3,5 m³ <<<



Gemeinde Windischleuba

mit den Ortsteilen Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Geschäftszeiten der Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

In jeder Angelegenheit helfen Ihnen gern die Mitarbeiter der VG „Pleißenaue“ in Treben weiter, Telefon: siehe VG-Teil dieser Zeitung!

Bereitschaft Bauhof

Montag bis Donnerstag 06:00 - 15:00 Uhr
Freitag 06:00 - 12:00 Uhr
zu erreichen über 03447 836215-16
oder 0172 3623803

Entsorgungstermine

Hausmüll

Tour 7: Bocka, Pöppschen
Tour 11: Zschaschelwitz
Tour 12: Remsa, Schelchwitz
Tour 14: Windischleuba und Gewerbegebiet,
Windischleuba - Siedlung am Schafteich,
Borgishain, Pähnitz,

Tour 7	Tour 11	Tour 12	Tour 14
10.04.15	02.04.15	07.04.15	07.04.15
24.04.15	17.04.15	20.04.15	20.04.15
	30.04.15		

Blaue Tonne

Tour 6: Zschaschelwitz
Tour 19: Windischleuba und Gewerbegebiet,
Windischleuba - Siedlung am Schafteich,
Pähnitz, Remsa, Schelchwitz
Tour 20: Bocka, Borgishain, Pöppschen

Tour 6	Tour 19	Tour 20
20.04.15	10.04.15	11.04.15

Gelber Sack

Tour 8: Zschaschelwitz,
Tour 18: Windischleuba und Gewerbegebiet
Windischleuba - Siedlung am Schafteich,
Bocka, Borgishain, Pöppschen, Pähnitz,
Remsa, Schelchwitz,

Tour 8	Tour 18
13.04.15	23.04.15

Die Gemeindeverwaltung Windischleuba
gratuliert allen Jubilaren im Monat April
recht herzlich zum Geburtstag,
ganz besonders den nachfolgend Genannten

in Windischleuba:

Herrn Gerhard Schindler zum 85.
Herrn Werner Morgenstern zum 81.
Herrn Reiner Kertscher zum 75.
Frau Annegret Zahn zum 70.
Frau Irmhild Standtke zum 65.
Frau Eva-Maria Leder zum 65.
Herrn Klaus Remus zum 65.
Frau Petra Schellenberg zum 60.
Herrn Stefan Kämpfer zum 60.
Frau Doris Kertscher zum 60.
Herrn Andre Leubner zum 60.



in Bocka:

Herrn Martin Hiller zum 86.
Frau Johanna Herold zum 80.
Frau Sabine Etzold zum 60.



in Borgishain:

Herrn Hermann Etzold zum 80.



in Pähnitz:

Herrn Jochen Kunze zum 70.

in Pöppschen:

Frau Ilse Starke zum 89.
Herrn Heinz Häntzschel zum 75.
Frau Irene Graßmann zum 75.



in Remsa:

Frau Marianne Sebastian zum 87.
Frau Ilse Hilbig zum 81.



Ihr Bürgermeister Reinboth

Schöner großer Garten

mit Bungalow in Windischleuba
in der Lehmgrube abzugeben.
Kann mit Spiel- und Gartengeräten
übernommen werden!



Bei Interesse bitte melden unter 0179 2003877

Begegnungsstätte Windischleuba

Rückschau:



Fasching, 6. Februar 2015 in der Turnhalle

Vielen Dank an die Faschingsstörche für das schöne Programm



5. März 2015 Frauentagsfeier in der Brauerei



6. März 2015 Frauentagsausfahrt
im Goldenen Stern Memmendorf

Vorschau:

20. Mai 2015 Mutter- und Vatertagsfahrt nach Lengefeld. Interessenten melden sich bitte bei Frau Götze!

Autoservice Tietze

Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze

August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf

Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293

Fax 034343 90887

autoservicetietze@googlemail.com



Veranstaltungsplan für Monat April 2015

01.04.2015	13:30 Uhr	Romménachmittag
07.04.2015	09:00 Uhr	Muttifrühstück
08.04.2015		Osterfahrt nach Greiz
14.04.2015	09:00 Uhr	Muttifrühstück
15.04.2015	13:30 Uhr	Spielenachmittag
21.04.2015	09:00 Uhr	Muttifrühstück
22.04.2015	13:30 Uhr	Romménachmittag
28.04.2015	09:00 Uhr	Muttifrühstück
29.04.2015	13:30 Uhr	Romménachmittag

R. Götze



Neues vom Ortschronisten

Was die Altenburger Zeitungen vor 60 Jahren von unserer Gemeinde berichteten

ALZ 1954 - „Windischleuba ist ein Ort in unserem Kreis wie viele andere auch. Grundlegendes hat sich seit 1945 verändert. Vieles, wofür die Bevölkerung früher hart kämpfen musste, ist heute zur Selbstverständlichkeit geworden. Windischleuba ist ein typisches Beispiel für die ständige Aufwärtsentwicklung in unserem Arbeiter- und Bauernstaat.

Das Schloß in den Wiesen ist heute noch das Merkmal von Windischleuba. Einst herrschten dort edle Grafen und Barone und führten auf Kosten der Landarbeiter, die auf dem Rittergut schuften mussten, ein Leben in Saus und Braus. Manche Windischleubaer können ein Lied erzählen, wie es früher da zugeht: Lassen wir W.M. u. R.A. erzählen:

„Von 1910 bis 1915 arbeiteten meine Eltern beide bei dem Pächter Blume jeden Tag von früh 5 bis abends 7 Uhr auf dem Felde, während die Kinder bei fremden Leuten untergebracht waren. Weil meine Mutter krank wurde und nicht arbeiten konnte, wurde den Eltern die Wohnung gekündigt und sie mussten sie innerhalb von 24 Stunden verlassen. Auch der spätere Inspektor Körner war ein ausgesprochener Junker und Faschist. 1945 ging es mit dieser Herrlichkeit zu Ende, das Land erhielten die, die es bebauten. Zwar änderte das Schloß nicht sein äußeres Gesicht, aber neue Menschen zogen in seine Räume ein. 1946 waren es 20, jetzt sind es 131. Eine Oberschule auf dem Dorf! Wie waren früher die Schulverhältnisse in Windischleuba. Drei Klassenzimmer gab es bis 1926, dann wurde die Schule umgebaut. Aber auch das genügte nicht, erst die Deutsche Demokratische Republik ermöglichte den Bau eines neuen, geräumigen Gebäudes. 1952 wurde die Oberschule eingeweiht. Rund 400 000 Mark Investmittel stellte der Staat zur Verfügung und viele 1000 Mark sparte die Bevölkerung durch freiwillige Arbeitsleistungen ein. Heute gibt es 17 Klassenräume, zwei Direktorenzimmer, ein Lehrer- und ein Pionierzimmer.

14 Neubauernstellen wurden in den letzten Jahren geschaffen und der Ortsteil Thomas-Münzer-Siedlung entstand. Dafür stellte der Staat Kredite zur Verfügung und viele Einwohner legten mit Hand an, schachteten aus, putzen Ziegel ab, bauten die Häuser auf. 1952 kam die Zeit, wo manche der Neubauern sich sagten, ob es nicht besser wäre, gemeinsam zu wirtschaften. Es entstand die LPG Neues Leben.

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten festigte sich die LPG. Sie ging zum Typ 3 über. In Remsa entstanden nun ein neuer Kuhstall und eine neue Scheune. Eine Bauernstube wurde zum kulturellen und politischen Zentrum der Gemeinde im alten Gasthof Windischleuba eingerichtet.

Wo früher der Pferdestall des Rittergutes stand, steht heute ein Zehnfamilienhaus. Eine Außenstelle der MTS sorgt dafür, dass den Genossenschafts- und Einzelbauern die Arbeit erleichtert wird. Aber auch die Umgebung von Windischleuba hat sich gewandelt. Vor einigen Jahren dachte wohl niemand mehr daran, dass dieser Ort mit seinen Ortsteilen einmal am Ufer eines Sees liegen könnte. Dank der Maßnahmen der Regierung auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft entstand ein Staubecken, dass nicht nur das Bornaer Industriegebiet mit Wasser versorgt, sondern auch bei Hochwasser die Wassermassen auffängt und den Wasserstand reguliert.

Windischleuba ist keine Ausnahme in der DDR, sondern ein typisches Beispiel. Ein Beispiel für die Politik unserer Arbeiter- und Bauernmacht, für den Aufschwung in unserer Deutschen Demokratischen Republik, deren 5. Geburtstag wir feiern“.

Was berichtet die Zeitung 1954 noch: -In Remsa ist die sehr baufällige, aus Fachwerk bestehende Scheune des früheren Gnäupelschen Gutes abgerissen worden. Diese war mit einem steinernen Unterbau versehen. Außerdem wurde vor einiger Zeit das baufällige, alte Gabelentzsche Wohnhaus des Hammelgutes in Remsa bis auf die Gewölbe weggerissen. Auch der Saal des Gasthofes Remsa wurde für immer geschlossen. Das wurde sehr von den Einwohnern bedauert.

Der Bauer Werner Meyner aus Windischleuba hat sich wegen schlechten wirtschaftlichen Verhältnissen nach dem Westen abgesetzt. Seine Familie hat er hier gelassen. Das Bauerngut ging in die Verwaltung des Kreises über. In seinem Hof war die Hühnerpest ausgebrochen, wenig später hatten alle Orte darunter zu leiden.

Russen haben versucht, in der Nähe der Schäferei eine junge Frau zu vergewaltigen.

Die Schweinemastanlage zwischen Knau und Rasephas wird gebaut.

Die Gärtnerei auf dem Rittergut wird vom Gärtnermeister Krumpholz bewirtschaftet.

Die Konsumverkaufsstelle leitet Frau Köhler und Frau Gerth. Frau Langer leitet die Poststelle.

Die Standesbeamtin, Frau Geithe, kündigt ihre Arbeit und Frau Wotruba übernimmt deren Dienst.

In das Pumpenhaus Pähnitz wurde eingebrochen. 3 Soldaten der Roten Armee wurden danach gestellt.

Der Bauer F. aus Windischleuba hat ein zusätzliches Soll zu erbringen, was aus 490 kg Kernobst, 100 kg Steinobst, 5 kg Stachelbeeren und 5 kg Johannisbeeren besteht.

Die internationale Radfernfahrt streift in diesem Jahr auch Windischleuba.

Der Landfilm zeigt in Windischleuba und Pöppschen die Filme: Vulcano, Das Mädchen Anna, Kartause von Parma, Schüsse an der Grenze, Ernst Thälmann - Sohn seiner Klasse.

Laut Gesetz vom 14.01.1954 kostet eine Tasse Kaffee im Ausschank 70 Pfennige, 1 Kannchen Kaffee mit mindestens 10 gr. Kaffee je nach Preisstufe von 1,40 DM bis 1,80 DM. 1 Kannchen Mokka mit mindestens 20 gr. Bohnenkaffee 2,80 bis 3,60 DM.

Der Schafteich wurde vermessen und er hat eine Größe von 9,91 ha, der Mittelteich ist 1,17 ha groß.

ALZ vom 14.12.1954

„Windischleuba erhält ein Landwarenhaus“

Seit Jahren bemühen sich die Einwohner von Windischleuba, bessere Einkaufsmöglichkeiten zu erhalten. Inzwischen hat die Gemeinde eine neue Schule, Landschulheim, eine LPG mit einer Bauernstube gebaut und das große Speicherbecken gehört ebenfalls dazu. Nunmehr hat der jahrelange Kampf für eine neue Konsumverkaufsstelle zum Erfolg geführt. Die Bitte der Einwohner an den 4. Parteitag wurde erfüllt. Am vergangenen Sonabend hatten sich die Funktionäre der Konsumgenossenschaft Treben und Mitglieder der LPG gemeinsam mit dem Bürgermeister versammelt, um den ersten Spatenstich für das neue Landwarenhaus zu tun, das in Windischleuba auf dem früheren Gelände des Gasthofes entstehen wird. Schon im nächsten Jahr soll es fertig sein“. (Die Eröffnung der Konsumverkaufsstelle mit Fleischverkauf war aber erst am Dienstag, dem 16.12.1958, um 9 Uhr).

Viele Beiträge brachten die Zeitungen über das verheerende Hochwasser der Pleiße in unserer Region, das damals großen Schaden anrichtete.

Aus Bocka wird berichtet:

„Das Unterrichtsniveau an der Bockaer Schule hat sich weiter verbessert, nur das 5. Schuljahr weist relativ schlechte Zensuren auf. Auch der Lehrplan des 5. Schuljahres bedarf dringend einer Änderung. 7 % aller Unterrichtsstunden sind ausgefallen, da die Lehrkräfte wegen Krankheit sehr oft ausgefallen sind. Die Schule ist noch nicht zum kulturellen Zentrum des Ortes geworden. Es ist schwer, die Einwohner für die verschiedensten Veranstaltungen zu gewinnen. In der Frage der Jugendweihe kam es zu Auseinandersetzungen mit den Eltern. Viele Eltern schicken ihre Kinder immer noch nicht zur Jugendweihe. Der Einfluß der Kirche macht sich stark bemerkbar. Außerdem muß Disziplin und Pionierarbeit verbessert werden. Dafür müssen die Lehrer weitere politische und fachliche Qualifizierungen erhalten“.

Am 20.07.1956 wird berichtet: „Eine Krabbelstube ist in Bocka in Betrieb genommen worden für 12 Kinder. Nun können die Mütter in der Landwirtschaft und in der Grube Bocka ihrer Arbeit ohne Sorgen nachgehen“. Im August desselben Jahres wurde der Graben in Pöppschen zugeschüttet, dadurch wurde das Ortsbild verschönert.

1958 wird in Bocka ein Jungviehstall für die LPG gebaut und die Grube Bocka wurde eingestellt und das Grundstück nutzt nun die MTS für ihre Werkstatt.

Im selben Jahr werden in der eigenständigen Gemeinde Bocka und Pöppschen 709 Einwohner gezählt. In deren Haushalten stehen 14 Fernsehgeräte und 170 Radios. Es gibt 46 Pferde, 450 Rinder, 236 Kühe, 669 Schweine, 83 Zuchtsauen und 329 Schafe.

Windischleuba zählt mit Ortsteilen 1921 Einwohner, hat 33 Fernsehteilnehmer und 468 Rundfunkteilnehmer. An Vieh wurde gezählt: 111 Pferde, 901 Rinder, 394 Kühe, 1177 Schweine, 113 Zuchtsauen und 574 Schafe.

Gabriele Prechtel

- Fortsetzung folgt! -



Mitteilungen der Kirchgemeinden

Gottesdienste für das Kirchspiel Treben mit Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Monatsspruch für den Monat April:

„Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.“ Matthäus 27,54

„Ostern ist der winzige Augenblick zwischen Trostlosigkeit und Hoffnung. Da geschieht etwas, was mit den Mitteln des Verstandes nur unzureichend zu erklären ist. Trostlos ist der Weg zum Grab, wohl jeder Weg zum Grab vor allem dann, wenn die Grablegung noch nicht so lange her ist wie bei den Frauen am Ostermorgen in Jerusalem. Da wird viel geschwiegen, vielleicht etwas geweint. Und wenn gesprochen wird, dann Worte der Erinnerung, nicht der Zukunft. Zur Trostlosigkeit kommt dann der Schreck, als das Grab leer ist. Und nun? Dann erkennen sie einen Jüngling, also einen schlichten, weltlichen Botschafter. Hier beginnt er, der winzige Augenblick, der aus der Trostlosigkeit Hoffnung macht. „Er ist auferstanden“, sagt der Jüngling und begründet eine Hoffnung, die nicht sterben kann. Hoffnung kann erloschen sein, aber nicht sterben. Bei Gott ist für alles eine Hoffnung, und nun auch für den Tod. Noch zittern die Frauen, aber bald jubeln sie. Sie jubeln die Größe Gottes in ihrem Leben. Nichts ist mehr ohne Hoffnung.“ Michael Becker

2. April 2015 – Gründonnerstag

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“

Psalm 111,4

14:00 Uhr Zschernitzsch, Tischabendmahlsfeier
im Gemeinderaum

3. April 2015 – Karfreitag

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Johannes 32, 16

09:00 Uhr Windischleuba, m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:15 Uhr Rasephas, m. Hlg. Am., Past. Becker

15:00 Uhr Zschernitzsch, m. Hlg. Am, Past. Schenk

5. April 2015 – Ostersonntag

„Christus spricht: Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

Offenbarung 1,18

09:00 Uhr Windischleuba, Past. i. R. Dittmar

09:00 Uhr Zschernitzsch, Past. Schenk mit Taufen

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

10:15 Uhr Rasephas, Lekt. Pon.-Schmale

14:00 Uhr Gerstenberg, Past. Schenk

19. April 2015 – Misericordias domini

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Johannes 10,11.27.28

09:00 Uhr Windischleuba, Past. Schenk

10:15 Uhr Treben, Past. Schenk

14:00 Uhr Gerstenberg, Past. Schenk

26. April 2015 – Jubilate

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

1. Johannes 3,8b

09:00 Uhr Zschernitzsch, m. Hlg. Am., Past. Schenk

10:15 Uhr Rasephas, m. Hlg. Am., Past. Schenk

Gottesdienst im Pflegeheim Abg.-Nord

21. April 2015 um 15:30 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Plottendorf

23. April 2015 um 10:00 Uhr

Herzlich eingeladen sind auch alle Kinder der 7. und 8. Klasse zum Konfirmandenunterricht immer freitags von 15:30 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Treben. Die Konfirmation findet am Pfingstsonntag um 14:00 Uhr in der Kirche Treben statt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Pastorin Elke Schenk

Herzliche Einladung zu besonderen Zusammenkünften in der Bockauer Kirche bzw. im Ev.-Luth. Kirchspiel Kohrener Land

2. April 2015 – Gründonnerstag

= „Tag der Einsetzung des Heiligen Mahles“

19:00 Uhr Abendmahlsfeier gestaltet von der Jungen Gemeinde und den Konfirmanden in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

3. April 2015 – Karfreitag

08:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
in Altmöritz (Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
in Gnadstein (Pfr. M. Ellinger)

14:00 Uhr Andacht + Mediation zur Sterbestunde Jesu
in Rüdigsdorf
(Diakonin Chr. Ruf/Pfr. M. Ellinger)

5. April 2015 – Ostersonntag

05:30 Uhr Osternachtsfeier, beginnend mit Andacht
und Osterfeuer auf dem Friedhof in Kohren-
Sahlis, dann Andacht in der Kirche,
anschließend Osterfrühstück

10:00 Uhr Festgottesdienst für Groß und Klein
in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

6. April 2015 – Ostermontag

08:30 Uhr Festgottesdienst in Altmöritz
(Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Festgottesdienst in Gnadstein
(Pfr. M. Ellinger)

12. April 2015 – Sonntag Quasimodogeniti

= 1. Sonntag nach Ostern

10:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden
in Kohren-Sahlis (Pfr. M. Ellinger)

19. April 2015 – Sonntag Misericordias Domini

= 2. Sonntag nach Ostern

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
in Bocka (Pfr. M. Ellinger)

21. April 2015 – Dienstag

13:30 Uhr Seniorenkreis in Dolsenhain

26. April 2015 – Sonntag Jubilate

= 3. Sonntag nach Ostern

08:30 Uhr Predigtgottesdienst in Altmöritz
(Pfr. M. Ellinger)

10:00 Uhr Predigtgottesdienst in Kohren-Sahlis
(Pfr. M. Ellinger)

3. Mai 2015 – Sonntag Kantate

= 4. Sonntag nach Ostern

10:00 Uhr Gottesdienst in Rüdigsdorf
gestaltet von den Johannitern

Ostern lacht und lockt – erreicht uns noch Ostern, die Feier neuen Lebens? Das wiedererwachende Leben ringsum ist ja nur ein Zeichen (wenn auch ein gewaltiges!) für die Hoffnung, dass sich auch Leben zeigt und ereignet, wo wir gar nicht mehr damit rechnen. An wie vielen Stellen haben wir schon abgeschlossen und aufgegeben, für tot erklärt und keiner Bemühung mehr lohnend. Es bleibt eben nicht alles beim Alten. Ostern will uns erneut locken: ins Freie. Dorthin, wo nicht alles festgelegt und berechenbar ist. Wir brauchen immer wieder diese Aufbrüche – Gott sei Dank sind wir da nicht auf uns allein gestellt, sondern Gott agiert. Er hat mit uns und der Welt noch einiges vor.

So grüße ich Sie herzlich in der Verbundenheit, dass wir mit diesen Ostererwartungen das Leben feiern und vielen das Leben feierlich werden lässt, im Namen aller ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Matthias Ellinger

PS: Ausführliche Informationen zum Geschehen im Kirchspiel finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, das in den Kirchen ausliegt oder über unsere Kuratorin Frau Reißky erhältlich ist. Ebenso sind viele lohnenswerte Ereignisse über die Homepage des Landkreises Leipziger Land „kreuzfidel“ zu entdecken!

Mit Ihren Fragen oder Anliegen können Sie sich an das Pfarramt in Kohren-Sahlis wenden (Tel. 034344 61209) bzw. direkt an Pfr. M. Ellinger (Tel. 034344 61406) oder die Ortskirchenvorstände kontaktieren!

Schulnachrichten

Neues aus der Grundschule Windischleuba

Grundschule Windischleuba „Hellau“

In unserer Grundschule Windischleuba war am Rosenmontag, dem 16.02.2015, ein närrischer Tag. Zuerst haben wir uns in unserem Klassenzimmer getroffen und Rätsel gelöst, gespielt und getanzt. Danach war ein großer Umzug durch das Gewerbegebiet. Dabei war ein lustig geschmückter kleiner Umzugswagen, der uns begleitet hat.



Fiona Wöllner, Joelina Reißky, Lena Hellfritzschn aus der Klasse 3a

Bei den Firmen wie zum Beispiel Hans Fuchs, OBI oder Möbel Schröter haben wir viele Süßigkeiten gesammelt. Diese haben wir uns verdient, indem wir Lieder gesungen haben.

Wieder in der Schule angekommen, haben wir allen von unserem Ausflug erzählt.

Den Kindern der Grundschule Windischleuba hat es gefallen und sie würden sich freuen, wenn es nächstes Jahr wieder so ein Spaß wird.

Großes Dankeschön an alle Unternehmen und Firmen im Windischleubaer Gewerbegebiet



Es war das erste, aber bestimmt nicht das letzte Mal, dass sich die Grundschüler aus Windischleuba in ihrem Gewerbegebiet, welches ja geradezu um die Ecke liegt, zum Rosenmontagsumzug zahlreich und lautstark zeigten. Alle „angebettelten“ Firmen machten den Spaß mit, warfen den Kindern Süßigkeiten und kleine Geschenke zu, gaben Geldspenden oder versorgten uns mit Getränken und Pfannkuchen.

>>>>>



Besonders toll war, dass wir sogar durch das Möbelhaus Schröter ziehen durften und dort im Restaurant bewirtet wurden.

Vielen, vielen Dank!

Die Kinder der Grundschule Windischleuba

Neues aus der Landschule Pleißenaue

Drogenpräventionsprogramm „Fit statt high“ an der Landschule Pleißenaue in Treben

Die Sozialpädagoginnen der schulbezogenen Jugendsozialarbeit im Landkreis Altenburger Land haben im Dezember 2014 mit ihrem Drogenpräventionsprogramm begonnen und setzen auf umfangreiche Aufklärung von Kindern und Jugendlichen im Landkreis. Dieses Programm wurde vom 12. bis 23.01.2015 an insgesamt sechs Tagen für alle Klassen der Regelschule in Treben angeboten und erfolgreich durchgeführt.

Dem Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung aus dem Jahr 2014 ist zu entnehmen, dass ein riskanter und frühzeitiger Alkoholkonsum nach wie vor verbreitet ist und auch illegale Drogen, vorrangig Cannabis, häufig konsumiert werden. Dabei werden insbesondere die gesundheitlichen und psychischen Gefahren unterschätzt. Zudem zeigt sich im Vergleich zu den vergangenen Jahren ein zunehmender Gebrauch von Amphetaminen (z. B. Speed, Ecstasy) und Methamphetaminen (z. B. Crystal Meth).

Im Jugendalter ist es vollkommen normal, dass verschiedene Erfahrungen gemacht werden wollen und müssen. Dazu gehört es eben auch, Dinge auszuprobieren, die das Risikoverhalten von Jugendlichen entsprechend beeinflussen können. Verbote sind da wenig sinnvoll. Wichtiger sind vielmehr, eine umfangreiche Aufklärung und das Festlegen von Regeln.

An diesen Punkten setzt das Präventionsprogramm „Fit statt high“ an, mit dessen Erarbeitung sich die 13 Schulsozialarbeiterinnen des Landkreises Altenburger Land im Jahr 2014 intensiv befasst haben.

Das Programm wurde für Kinder und Jugendliche konzipiert und wird über den Zeitraum eines gesamten Schultages durchgeführt. Es beschäftigt sich einleitend mit den Thematiken Glück/Sehnsucht, Sucht und Drogen, ehe es vertiefend auf verschiedene legale und illegale Suchtstoffe wie Alkohol, Cannabis, Ecstasy und Crystal Meth eingeht. Dabei soll aufgeklärt werden über positive Effekte von Suchtmitteln, die es definitiv gibt und die nicht zu leugnen sind. Vor allem soll jedoch über mögliche Gefahren und Risiken von Suchtmittelkonsum

informiert werden. Final wird sich mit Alternativen zu Suchtstoffen sowie mit möglichen Wegen aus der Sucht bzw. mit Ansprechpartnern bei Problemen und Krisen beschäftigt, sowohl im privaten als auch im professionellen Bereich. Die Umsetzung des Programms erfolgt unter Nutzung zahlreicher, verschiedener multimedialer Methoden und Gruppenarbeiten.

Das Feedback zum erfolgten Programm war sowohl seitens der Lehrer als auch der Kinder und Jugendlichen positiv. Insbesondere die Kinder und Jugendlichen gaben an, dass sie ihr Wissen erweitern konnten, sich aber auch noch eine Vertiefung zu verschiedenen Themen wünschen. Entsprechend nahm die Schulsozialarbeiterin Frau Pölitz zu den einzelnen Klassen im Februar nochmals Kontakt auf, um sich nach Vertiefungswünschen und offenen Fragen zu erkundigen. Daraus soll perspektivisch weitere Aufklärung im Unterricht und/oder durch die Schulsozialarbeit erfolgen.

In Vorbereitung des „Tages der offenen Tür“ am 25. April 2015 in der Regelschule in Treben haben ca. 15 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich in einem gesonderten Projekt intensiv mit der Thematik „Woher stammen Drogen?“, „Wer hat sie erfunden?“, „Wie lange existieren sie bereits?“, „Warum gibt es sie überhaupt?“ zu beschäftigen. Die Ergebnisse werden am 25.04.2015 vorgestellt.



Alkohol



Körperbild



Suchtverlauf



Cannabis

Das Team der schulbezogenen Jugendsozialarbeit strebt eine Sensibilisierung mit diesem Thema an, sowohl bei den Lehrern, den Kindern und Jugendlichen, als auch bei deren Eltern und Familienangehörigen. Drogen existieren als legale, illegale, pflanzliche oder chemische Substanzen schon seit vielen Jahren und werden dies auch weiter tun. Deshalb ist das Erreichen eines Bewusstseins für diese Tatsache und den Umgang damit immens wichtig.

Mandy Pölitz

Erster Baustein – „Berufsstart plus“



Eine Woche in der Praxis verbrachte die Klasse 7 der Landschule Pleißenaue Anfang März im IFW in Meuselwitz. In verschiedenen Berufsfeldern konnten sich die Schüler ausprobieren.



So wurde gesägt, gelötet, gekocht und in Pflege- und Bürotätigkeiten hinein geschnuppert. Eine gute und hilfreiche Abwechslung zum Schulalltag!

Schulreporter

Hände weg vom Alkohol



Im Rahmen des Ethikunterrichtes beteiligen sich die Schüler der Klasse 7 der Landschule Pleißenaue am Plakatwettbewerb „Bunt statt blau“ der DAK.

Sie zeigen damit die Gefahren, die auch von legalen Drogen ausgehen.

Schulreporter

Landschule Pleißenaue Treben



Einladung

Wir freuen uns auf viele Gäste zum

„Tag der offenen Tür“

Samstag, 25. April 2015, 09:00 – 11:30 Uhr

1. Ergebnisse der Projektstage
2. Schulbesichtigung
3. Beratungsangebote
4. Treffen ehemaliger und neuer Schüler
5. Kaffee, Kuchen, Deftiges
6. Präsentationen der 10. Klasse